

**Zwischenbericht zum 30. September 2006**  
der MTU Aero Engines Holding AG, München



<b>Fakten und Kennzahlen zum Konzern</b>	Seite	3
<b>Marktübersicht</b>	Seite	4
<b>Finanzwirtschaftliche Situation</b>		
Ertragslage	Seite	4
Ertragslage nach Segmenten	Seite	5
Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft	Seite	5
Zivile Triebwerksinstandhaltung	Seite	5
Finanzlage	Seite	5
Vermögenslage	Seite	6
Veränderungsrechnung der Vermögens- und Schuldspositionen	Seite	7
<b>Konzernabschluss</b>		
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	8
Konzernbilanz	Seite	9
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	Seite	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	Seite	11
<b>Konzernanhang</b>		
Grundlagen	Seite	12
Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Seite	13
Erläuterungen zur Konzernbilanz	Seite	15
Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern	Seite	17
<b>Finanzkalender</b>	Seite	19



# Fakten und Kennzahlen zum Konzern

	2006	2005
<b>Ergebnis-Eckwerte in Mio. €</b>		
Umsatzerlöse	1.749,9	1.545,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	42,9	20,8
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	157,6	89,0
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	247,3	189,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	135,9	33,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55,9	-14,3
Überschuss	80,0	19,4
<b>Ergebnis-Eckwerte in Mio. € bereinigt</b>		
Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	224,7	166,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	147,2	59,2
Überschuss	87,7	35,3
<b>Bilanz-Eckwerte in Mio. €</b>		
Eigenkapital	549,8	528,3
Bilanzsumme	2.814,9	2.553,3
Anlagevermögen	1.498,0	1.535,3
Langfristiges Fremdkapital (ohne Steuerlatenz)	766,3	767,6
<b>Mitarbeiteranzahl am Quartalsende *)</b>		
<b>Nach Gesellschaften</b>		
MTU Aero Engines GmbH, München	4.568	4.628
MTU Maintenance Hannover GmbH, Langenhagen	1.417	1.298
MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH, Ludwigfelde	506	516
MTU Maintenance Canada Ltd., Kanada	165	133
MTU Aero Engines North America Inc., USA	205	207
Vericor Power Systems L.L.C., USA	32	34
	6.893	6.816
<b>Nach Marktsegmenten</b>		
Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft	4.773	4.835
Zivile Triebwerksinstandhaltung	2.120	1.981
	6.893	6.816
<b>Kennzahlen in %</b>		
Bruttomarge („Gross margin“)	15,7	12,0
EBITDA-Marge	14,1	12,3
EBIT-Marge	9,0	5,8
Umsatzrendite vor Steuern	7,8	2,2
Eigenkapitalrendite	14,8	5,3
Eigenkapitalquote	19,5	20,7
Entwicklungskosten in % des Umsatzes (ohne Rückstellungsverwendung)	3,1	3,0
<b>Kennzahlen in % bereinigt</b>		
EBITDA-Marge	12,8	10,8
Umsatzrendite vor Steuern	8,4	3,8
Eigenkapitalrendite	16,3	9,6
<b>Cashflow in Mio. €</b>		
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	142,9	300,0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-45,8	-42,7
Free Cashflow	97,1	257,3
Free Cashflow in % des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit	67,9	85,8
<b>Aktien-Kennzahlen</b>		
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (Tausend-Stück)	54.486	55.000
Ergebnis je Aktie in Euro	1,47	0,35
Ergebnis bereinigt je Aktie in Euro	1,61	0,64
Free Cashflow je Aktie in Euro	1,78	4,68
Eigenkapital je Aktie in Euro	10,09	9,61

\*) ohne Joint Ventures

Aufgrund eines insgesamt freundlichen Marktumfelds verzeichnete die Luftfahrtindustrie in den ersten neun Monaten 2006 eine anhaltend starke Nachfrage nach Neutriebwerken, Ersatzteilen und Instandhaltungsdienstleistungen. Die Marktindikatoren sind durchwegs positiv, die Kraftstoffpreise sinken wieder, und die amerikanischen Fluggesellschaften befinden sich dank der durchgeführten Kostensenkungs- und Restrukturierungsmaßnahmen wieder im Aufwind.

Laut IATA nahm der internationale Personenluftverkehr in den ersten acht Monaten\*) dieses Jahres um 6,1% zu (mit einem Plus von 6,7% in den ersten sechs Monaten). Dabei verzeichneten alle drei großen Luftfahrtmärkte – Nordamerika, Europa und der asiatisch-pazifische Raum – einen gleichmäßigen Anstieg. Dank der Zurückhaltung bei Kapazitätsaufstockungen und höherer Erlöse bei gleichzeitig starker Nachfrage war die Auslastung der Maschinen in den Vereinigten Staaten so hoch wie nie zuvor, was zu einer Entspannung der finanziellen Lage der Luftverkehrsgesellschaften führte. Die Terrorwarnung der britischen Behörden im August hat die Nachfrage nach Flügen bislang insgesamt nicht nennenswert beeinflusst. Die der IATA angeschlossenen Fracht-Fluggesellschaften verzeichneten in den ersten acht Monaten\*) 2006 weltweit einen Zuwachs um 5,2% (wie bereits im ersten Halbjahr, in dem der Anstieg ebenfalls 5,2% betrug).

Durch den Rückgang der Kraftstoffpreise um 13% im September gegenüber dem Vormonat August lagen die Kosten im dritten Quartal bei 87 US-Dollar je Barrel (gegenüber 88 US-Dollar im zweiten Quartal). Bei anhaltendem Preisniveau wird sich diese Reduktion bei den meisten Fluggesellschaften im Unternehmensergebnis des dritten Quartals positiv niederschlagen.

In den Vereinigten Staaten überraschten die beiden unter Gläubigerschutz stehenden Luftverkehrsgesellschaften Delta und Northwest Airlines die meisten Analysten mit ihren Ergebnis- und Gewinnzahlen für das zweite Quartal. Zurückhaltung bei Kapazitätsaufstockungen, im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 10% angehobene Ticketpreise und die Bereitschaft der Fluggäste, die Preissteigerungen hinzunehmen, trugen zu dieser erfreulichen Entwicklung bei. Für 2006 und 2007 rechnen die Fluggesellschaften mit weitgehend positiven Umsatzrenditen. Die sich jetzt abzeichnende, längst überfällige Rückkehr der US-Airlines in

die Gewinnzone ist Voraussetzung für eine Erneuerung ihrer nunmehr in die Jahre gekommenen Flotten.

\*) zum Quartalsberichtszeitpunkt lagen die IATA-Werte für September 2006 noch nicht vor.

## Finanzwirtschaftliche Situation

### Ertragslage

#### Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2006

Die **Umsatzerlöse** der ersten drei Quartale erhöhen sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um 204,3 Mio. € (13,2%) auf 1.749,9 Mio. €. Dabei entfällt der überwiegende Anstieg mit 157,6 Mio. € (28,9%) auf die zivile Triebwerksinstandhaltung, während sich das zivile und militärische Triebwerksgeschäft um 49,2 Mio. € (4,9%) auf 1.061,9 Mio. € erhöht. Im zivilen Triebwerksgeschäft liegen die Absätze um 44,4 Mio. € (6,3%) über dem Vorjahresniveau mit nunmehr 746,5 Mio. €. Die Umsatzerlöse im militärischen Triebwerksgeschäft nehmen um 4,8 Mio. € (1,5%) auf 315,4 Mio. € gegenüber dem Vergleichszeitraum zu. Bereinigt um den Abgang der ATENA Engineering GmbH, München zum 30. Juni 2005 steigen die Umsätze gesamt um 222,6 Mio. € (14,6%) und im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft um 67,5 Mio. € (6,8%).

Die **Umsatzkosten** des Konzerns betragen 1.475,2 Mio. € und haben sich damit um 4,8 Prozentpunkte leicht unterproportional gegenüber den Umsatzerlösen entwickelt. Im zivilen Instandhaltungsgeschäft liegt die Zunahme bei 122,1 Mio. € (24,8%), während im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft eine Reduzierung von 5,6 Mio. € (0,6%) zu verzeichnen ist.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** nimmt damit im Vergleich zum ersten Dreivierteljahr 2005 um 89,4 Mio. € auf 274,7 Mio. € zu. Die Bruttomarge steigt insgesamt auf 15,7% und liegt damit um 3,7 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert, wobei sich im Triebwerksgeschäft eine Verbesserung der Bruttomarge um 4,6 Prozentpunkte auf 186,7 Mio. € und in der Triebwerksinstandhaltung eine Margenverbesserung um 2,8 Prozentpunkte auf 88,1 Mio. € ergibt.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** liegen vor dem Verbrauch der zum 1. Januar

2004 gebildeten Entwicklungskostenrückstellung mit 55,0 Mio. € um 9,4 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahreswert. Dem Rückgang bei den sich zu Ende neigenden Entwicklungsprozessen der Programme GP7000 und PW6000 stehen höhere Vorleistungen für die gemeinsame Entwicklung eines Geared Turbofans mit Pratt & Whitney gegenüber.

Bei den **Vertriebskosten** tritt mit 54,3 Mio. € eine Erhöhung um 8,0% ein. Grund hierfür sind überwiegend die in der zivilen Triebwerksinstandhaltung für die allgemeine Geschäfts- und Umsatzausweitung gebildeten höheren Wertberichtigungen auf Forderungen.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** weisen eine Reduktion von -5,8% auf 32,7 Mio. € aus, die im Wesentlichen auf den Abgang der ATENA Engineering GmbH, München, Mitte letzten Jahres zurückzuführen ist.

Die in Umsatzkosten, Forschungs- und Entwicklungskosten, Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten enthaltenen **Abschreibungen** belaufen sich auf 89,7 Mio. € (Vorjahr: 100,4 Mio. €).

Zusätzlich bereinigt um die aus dem Erwerb der Gesellschaft eingetretenen Effekte aus der Kaufpreisallokation sowie weiterer Sondereffekte ergibt sich als Zwischenergebnis das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA bereinigt/siehe Tabelle auf S. 5).

Das **Finanzergebnis** liegt zum September bei -22,1 Mio. € und hat sich damit im Verhältnis zum Vorjahreszeitraum mit -57,2 Mio. € weiter verbessert. Durch die Rückführung der Darlehensschulden im Vorjahr sinken die Zinsaufwendungen innerhalb der ersten drei Quartale 2006 um 14,5 Mio. € (31,8%) auf 31,1 Mio. € gegenüber 45,6 Mio. € in den ersten drei Quartalen 2005, wovon 13,1 Mio. € auf den High Yield Bond entfallen. Kursverluste aus Finanzierungsvorgängen ergeben sich aktuell nicht mehr. Der im Geschäftsjahr 2005 ausgewiesene Wert in Höhe von 13,0 Mio. € betrifft die seinerzeit zurückgeführten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Senior Facility Agreement). Das Ergebnis der Zinstauschgeschäfte (Swaps) erhöht sich von -8,7 Mio. € um 13,6 Mio. € auf 4,9 Mio. €, während sich die Bewertungen der Devisenbestände um 12,3 Mio. € aufgrund Wechselkurschwankungen reduzieren.

Das **Ergebnis vor Steuern** ist im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2005 um 102,2 Mio. €

Überleitung vom EBIT zum EBITDA bereinigt in Mio. €	30.9.2006	30.9.2005
<b>EBIT</b>	<b>157,6</b>	89,0
+ Abschreibung Anlagevermögen	89,7	100,4
<b>EBITDA</b>	<b>247,3</b>	189,4
- Verwendung Entwicklungsrückstellungen	-12,1	-24,8
+ Restrukturierungsaufwendungen		2,0
- Grundstücksverkäufe	-10,5	
<b>EBITDA bereinigt</b>	<b>224,7</b>	166,6

auf 135,9 Mio. € gestiegen. Die Umsatzrendite vor Steuern beträgt damit 7,8% (Vorjahr: 2,2%).

In den ersten drei Quartalen 2006 liegt der **Überschuss** im Konzern bei 80,0 Mio. € und somit 60,6 Mio. € über dem Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis je Aktie steigt damit auf 1,47 € gegenüber dem Vergleichswert des Vorjahres von 0,35 € je Aktie.

Bereinigt um Ergebniseffekte aus der Kaufpreisallokation ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 87,7 Mio. € (Vorjahr: 35,3 Mio. €). Die bereinigte Umsatzrendite vor Steuern beläuft sich auf 8,4% (Vorjahr: 3,8%). Das bereinigte Ergebnis je Aktie beträgt aktuell 1,61 € (Vorjahr: 0,64 €).

## Ertragslage nach Segmenten

### Ziviles und militärisches Triebwerksgeschäft

#### Ertragslage im dritten Quartal 2006

Im dritten Quartal 2006 steigen die Umsatzerlöse im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft um 42,2 Mio. € (12,8%) auf 372,1 Mio. € gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum an. Dabei ist im zivilen Triebwerksgeschäft eine Zunahme um 39,0 Mio. € (17,6%) auf 261,1 Mio. € und im militärischen Triebwerksgeschäft eine Erhöhung um 3,2 Mio. € (3,0%) auf 111,0 Mio. € zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich damit das Bruttoergebnis vom Umsatz aktuell um 31,2 Mio. € (66,4%) auf 78,2 Mio. € und das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA adjusted) um 20,2 Mio. € (49,1%) auf 61,3 Mio. €.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 44,9 Mio. € gegenüber 11,8 Mio. € des Vorjahreszeitraums. Die Umsatzrendite vor Steuern liegt damit bei 12,1% (Vorjahr: 3,6%).

#### Ertragslage im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2006

Im ersten Dreivierteljahr sind die Umsatzerlöse im zivilen und militärischen Triebwerksgeschäft gegenüber dem Vergleichszeitraum um 49,2 Mio. € (4,9%) auf 1.061,9 Mio. € gestiegen.

Im zivilen Triebwerksgeschäft erhöhen sich die Umsatzerlöse um 44,4 Mio. € (6,3%) auf 746,5 Mio. €. Dabei sind Auslieferungen aus dem Triebwerksprogramm PW2000 um 28,8 Mio. € (25,4%), aus dem Triebwerksprogramm V2500 um 46,0 Mio. € (26,6%) und aus der Kooperation mit Pratt & Whitney, Kanada um 16,6 Mio. € (39,6%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Reduzierend wirkt hingegen der Abgang ATENA, deren Umsätze bis zum 30. Juni 2005 noch mit 18,3 Mio. € enthalten waren, sowie Währungsverluste aufgrund Wechselkursschwankungen in Höhe von 20,7 Mio. €.

Im militärischen Triebwerksgeschäft liegen die Umsatzerlöse um 4,8 Mio. € (1,5%) über 2005 und belaufen sich auf nunmehr 315,4 Mio. €.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz verbessert sich gegenüber dem Vorjahr um 54,8 Mio. € (41,5%) auf aktuell 186,7 Mio. €.

Im bereinigten Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA adjusted) ist eine Erhöhung um 36,7 Mio. € (31,7%) auf insgesamt 152,3 Mio. € zu verzeichnen.

Aufgrund deutlich geringerer Zinsbelastungen im Finanzergebnis ist das Ergebnis vor Steuern im Vergleich mit den ersten neun Monaten 2005 von 16,3 Mio. € um 70,2 Mio. € auf 86,5 Mio. € gestiegen. Die Umsatzrendite vor Steuern beträgt 8,1% (Vorjahr: 1,6%).

## Zivile Triebwerksinstandhaltung

### Ertragslage im dritten Quartal 2006

Die Umsatzerlöse der zivilen Triebwerksinstandhaltung erhöhen sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 40,8 Mio. € (21,1%) auf 234,6 Mio. €.

Im Vergleich zum dritten Quartal 2005 steigt das Bruttoergebnis vom Umsatz um 2,6 Mio. € (12,4%) auf 23,6 Mio. €, das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA adjusted) um 2,4 Mio. € (12,7%) auf 21,3 Mio. € sowie das Ergebnis vor Steuern um 2,2 Mio. € auf 15,4 Mio. € an.

Die Umsatzrendite vor Steuern beträgt damit im dritten Quartal 6,6% gegenüber 6,8% im dritten Quartal des Vorjahres.

#### Ertragslage im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2006

Der Umsatz in der zivilen Triebwerksinstandhaltung nimmt um 157,6 Mio. € (28,9%) auf 702,6 Mio. € im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2005 mit 545,0 Mio. € deutlich zu. Das Bruttoergebnis vom Umsatz steigt überproportional um 35,5 Mio. € (67,5%) auf 88,1 Mio. € an.

Entsprechend verbessert sich das bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibung (EBITDA adjusted) um 25,2 Mio. € (52,0%) auf 73,7 Mio. € sowie das Ergebnis vor Steuern um 26,7 Mio. € auf 55,5 Mio. €. Die Umsatzrendite vor Steuern liegt bei 7,9% (Vorjahr: 5,3%).

## Finanzlage

Die Kapitalflussrechnungen des Konzerns zeigen die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme in den ersten drei Quartalen der Geschäftsjahre 2006 und 2005. Dabei werden die Zahlungsströme aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit sowie aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Aus der **betrieblichen Geschäftstätigkeit** des Konzerns resultiert aktuell ein Mittelzufluss in Höhe von 142,9 Mio. € (Vorjahr: 300,0 Mio. €). Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ergibt sich somit beim Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ein Rückgang von

157,1 Mio. € (-52,4%), der im Wesentlichen auf eine ungünstigere Entwicklung des Working Capitals zurückzuführen ist. Abgrenzungsbedingt erhöhen sich die Forderungen aktuell um 178,1 Mio. €, während im Vorjahr noch ein Abbau von 12,9 Mio. € zu verzeichnen war. Innerhalb der Verbindlichkeiten hat sich die Zunahme der erhaltenen Anzahlungen im Berichtszeitraum gegenüber den ersten neun Monaten 2005 auf hohem Niveau verlangsamt.

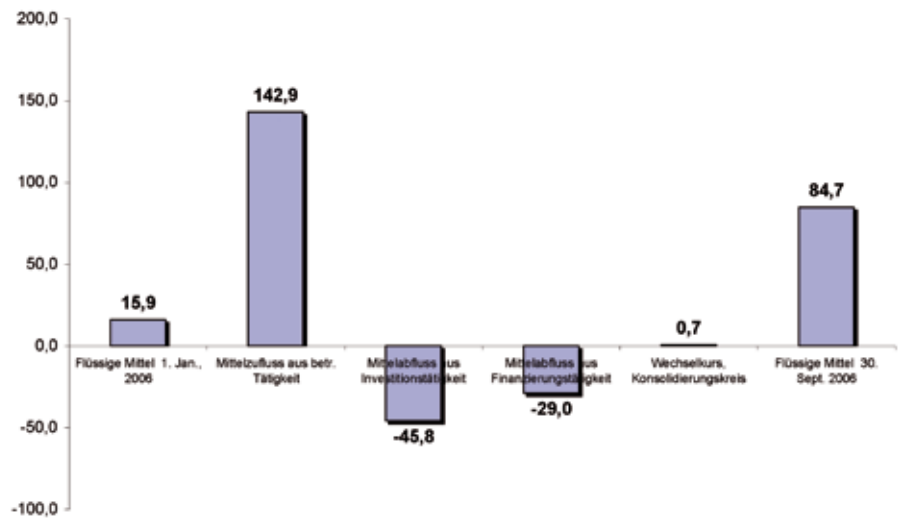
In den ersten drei Quartalen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 22,5 Mio. € (52,4%) höhere **Investitionen** in Immaterielle Vermögenswerte und in Sachanlagen. Der investive Mittelabfluss beträgt, verrechnet mit Zuflüssen aus Anlagenabgängen, 45,8 Mio. € (Vorjahr: 42,7 Mio. €).

Im Rahmen der **Finanzierungstätigkeit** wirkt einerseits die Inanspruchnahme des RCF-Überziehungskredits um weitere 47,8 Mio. € auf nunmehr 64,8 Mio. € liquiditätserhöhend. Liquiditätsmindernd wirken andererseits die Ausschüttung der Dividende von 40,2 Mio. € sowie Ausgaben für den Rückkauf eigener Aktien in Höhe von 37,5 Mio. €, so dass sich insgesamt ein Mittelabfluss von 29,0 Mio. € aus der Finanzierungstätigkeit ergibt. Der Vergleichszeitraum zeigt einen Mittelabfluss von 209,2 Mio. €, verursacht durch die Rückführung der Bankkredite für das Senior Facility Agreement in Höhe von 174,2 Mio. €, des Vendor Loans von 185,5 Mio. € und des Darlehens der Blade Lux Holding Two S.a.r.L., Luxemburg von 69,6 Mio. € sowie einer Teilrückzahlung des High Yield Bonds von 80,0 Mio. €. Die Schuldentilgung im Vorjahreszeitraum wurde zu knapp zwei Dritteln aus dem Mittelzufluss vom Börsengang finanziert.

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows resultiert nach Bereinigung um wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Effekte eine Zunahme der Flüssigen Mittel um 68,8 Mio. € (Vorjahr: 54,6 Mio. €).

Der **Free Cashflow**, der den Saldo aus Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit darstellt, liegt aktuell bei 97,1 Mio. € (Vorjahr: 257,3 Mio. €) und beträgt somit 67,9% (Vorjahr: 85,8%) des Mittelzuflusses aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit.

Darstellung der Mittelzu- und Abflüsse



## Vermögenslage

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem 31. Dezember 2005 um 261,6 Mio. € bzw. 10,2% gestiegen.

Während sich die langfristigen Vermögenswerte im Wesentlichen bei den Immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen um insgesamt 33,3 Mio. € reduzieren, erhöhen sich sämtliche kurzfristige Vermögenswerte um 294,9 Mio. €. Dabei steigen die Vorräte um 44,5 Mio. € (8,6%), die Forderungen aus Fertigungs- und Wartungsverträgen (Percentage of Completion) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zusammen um insgesamt 161,9 Mio. € (38,7%). Die Sonstigen Vermögenswerte liegen um insgesamt 19,2 Mio. € (31,8%) über dem Wert vom 31. Dezember 2005; hiervon betroffen sind überwiegend die Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen in Höhe von 21,1 Mio. €. Der Finanzmittelbestand erhöht sich aufgrund des positiven Cashflow um 68,8 Mio. € auf 84,7 Mio. €.

Das Konzerneigenkapital steigt von 528,3 Mio. € auf 549,8 Mio. €. Erhöhend wirken dabei das positive Ergebnis in den ersten drei Quartalen 2006 in Höhe von 80,0 Mio. € sowie die Marktwertveränderungen der Devisenterminkontrakte mit 19,1 Mio. €. Reduzierend beeinflusst hat das Eigenkapital hingegen die Ausschüttung der von der Hauptversammlung am 12. Mai 2006 beschlossenen Dividende in Höhe von 40,2 Mio. € sowie der Rückkauf eigener Aktien in Höhe von 37,5 Mio. €.

Die Eigenkapitalquote sinkt gegenüber dem 31. Dezember 2005 von 20,7% auf 19,5%.

Bei den Rückstellungen für Pensionen sind planmäßige Dotierungen von insgesamt 15,1 Mio. € berücksichtigt worden.

Die lang- und kurzfristigen übrigen Rückstellungen erhöhen sich im Vergleich zum 31. Dezember 2005 um insgesamt 26,1 Mio. €, wobei insbesondere die innerhalb eines Jahres fälligen Vorsorgen für Erlösschmälerungen gestiegen sind.

In den Finanzverbindlichkeiten schlägt sich im Wesentlichen die Zunahme des kurzfristig in Anspruch genommenen RCF-Überziehungskredits um 47,8 Mio. € auf einen Stand von nunmehr 64,8 Mio. € nieder.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen steigen abgrenzungsbedingt um 60,9 Mio. € (21,1%) auf 350,2 Mio. €.

Bei den übrigen Verbindlichkeiten liegt eine Zunahme von 71,5 Mio. € auf 687,0 Mio. € (11,6%) vor. Dabei sind im Wesentlichen gestiegene erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von 67,1 Mio. € (15,6%) und höhere abgrenzungsbedingte Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen in Höhe von 22,7 Mio. € (36,9%) zu verzeichnen, dem geringere negative Marktwerte der Derivate in Höhe von 29,6 Mio. € gegenüber stehen.

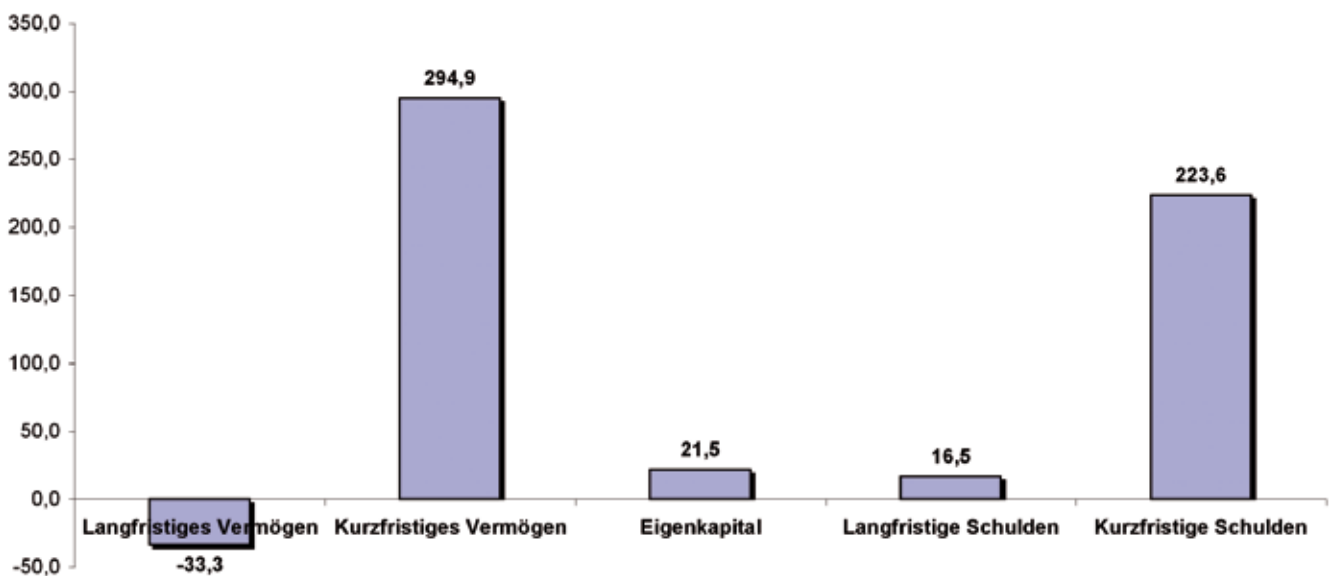
Die nachfolgende Darstellung veranschaulicht die Veränderung der Vermögens- und Schuldenlage vom 31. Dezember 2005 auf den 30. September 2006 getrennt nach kurz- und langfristigen Positionen:

# Finanzwirtschaftliche Situation

Veränderungsrechnung der Vermögens- und Schuldspositionen  
(Veränderungsrechnung 30. September 2006 zum 31. Dezember 2005)

	Mio. €	Mio. €
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	-3,9	
Sachanlagevermögen	-31,2	
Finanzanlagen	-2,2	
Sonstige Vermögenswerte	3,8	
Latente Steuern	0,2	-33,3
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	44,5	
Forderungen	161,9	
Sonstige Vermögenswerte	15,4	
Flüssige Mittel	68,8	
Geleistete Anzahlungen	4,3	294,9
<b>Veränderung Vermögenswerte</b>		<b>261,6</b>
<b>Eigenkapital</b>		21,5
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	10,4	
Finanzverbindlichkeiten	-4,0	
Übrige Verbindlichkeiten	-7,7	
Latente Steuern	17,8	16,5
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Rückstellungen	30,8	
Finanzverbindlichkeiten	52,7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60,9	
Übrige Verbindlichkeiten	79,2	223,6
<b>Veränderung Eigenkapital und Schulden</b>		<b>261,6</b>

Veränderung der Vermögens- und Schuldspositionen



# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Anhang	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Umsatzerlöse		1.749,9	1.545,6	601,4	519,9
Umsatzkosten	(6.)	-1.475,2	-1.360,3	-499,7	-452,0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>274,7</b>	<b>185,3</b>	<b>101,7</b>	<b>67,9</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	(7.)	-42,9	-20,8	-12,7	-6,3
Vertriebskosten	(8.)	-54,3	-50,3	-18,1	-17,2
Allgemeine Verwaltungskosten	(9.)	-32,7	-34,7	-12,9	-10,2
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(10.)	12,8	9,5	10,9	3,9
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern</b>		<b>157,6</b>	<b>89,0</b>	<b>68,9</b>	<b>38,1</b>
Finanzergebnis	(11.)	-22,1	-57,2	-9,8	-17,6
Ergebnisanteile an Joint Ventures, die nach der Equity-Methode bilanziert sind		0,4	1,9		1,4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>135,9</b>	<b>33,7</b>	<b>59,1</b>	<b>21,9</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(12.)	-55,9	-14,3	-24,1	-9,2
<b>Überschuss</b>		<b>80,0</b>	<b>19,4</b>	<b>35,0</b>	<b>12,7</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro)	(13.)	1,47	0,35	0,65	0,23





<b>Aktiva</b>			
in Mio. €	Anhang	30.9.2006	31.12.2005
<b>Langfristiges Vermögen</b>			
Immaterielle Vermögenswerte	(16.)	937,8	941,7
Sachanlagevermögen	(17.)	514,8	546,0
Finanzanlagen		45,4	47,6
Sonstige Vermögenswerte	(20.)	5,3	1,5
Latente Steuern		0,2	
		<b>1.503,5</b>	<b>1.536,8</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>			
Vorräte	(19.)	562,7	518,2
Forderungen	(20.)	580,3	418,4
Sonstige Vermögenswerte	(20.)	74,2	58,8
Flüssige Mittel		84,7	15,9
Geleistete Vorauszahlungen		9,5	5,2
		<b>1.311,4</b>	<b>1.016,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.814,9</b>	<b>2.553,3</b>

<b>Passiva</b>			
in Mio. €	Anhang	30.9.2006	31.12.2005
<b>Eigenkapital</b>			
	(24.)		
Gezeichnetes Kapital		55,0	55,0
Kapitalrücklage		453,8	453,8
Gewinnrücklagen *)		72,6	32,8
Eigene Anteile		-37,5	
Gesamtergebnisrechnung		5,9	-13,3
		<b>549,8</b>	<b>528,3</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Pensionen		377,8	362,5
Übrige Rückstellungen	(26.)	26,4	31,3
Finanzverbindlichkeiten	(27.)	225,8	229,8
Übrige Verbindlichkeiten	(28.)	136,3	144,0
Latente Steuern	(29.)	268,6	250,8
		<b>1.034,9</b>	<b>1.018,4</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Pensionen		15,1	15,3
Übrige Rückstellungen	(26.)	238,2	207,2
Finanzverbindlichkeiten	(27.)	76,0	23,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		350,2	289,3
Übrige Verbindlichkeiten	(28.)	550,7	471,5
		<b>1.230,2</b>	<b>1.006,6</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.814,9</b>	<b>2.553,3</b>

\*) 31. Dezember 2005: Bilanzgewinn

# Konzern-Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen *)	Eigene Anteile	Gesamtergebnisrechnung				Gesamt
					Unterschiede aus Währungsumrechnung	Matching Stock Programm	Derivative Finanzinstrumente	Summe Gesamtergebnisrechnung	
<b>Saldo zum 1.1.2005</b>	2,2	203,7	-0,1		-1,0		12,2	11,2	217,0
Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte)							-23,9	-23,9	-23,9
Währungskurseinflüsse					1,6			1,6	1,6
<b>= nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse</b>					1,6		-23,9	-22,3	-22,3
Periodenergebnis			19,4						19,4
<b>= Gesamteinkommen</b>			19,4		1,6		-23,9	-22,3	-2,9
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	37,8	-37,8							
Einzahlung aus Kapitalerhöhung / Neuemission	15,0	300,0							315,0
Matching Stock Programm (MSP)		0,3							0,3
Transaktionskosten nach Steuern		-11,8							-11,8
<b>Bilanzwert zum 30.9.2005</b>	55,0	454,4	19,3		0,6		-11,7	-11,1	517,6
<b>Saldo zum 1.1.2006</b>	55,0	453,8	32,8		1,0	0,7	-15,0	-13,3	528,3
Finanzinstrumente (Devisentermingeschäfte)							19,1	19,1	19,1
Währungskurseinflüsse					-0,8			-0,8	-0,8
<b>= nicht in GuV berücksichtigte Ergebnisse</b>					-0,8		19,1	18,3	18,3
Periodenergebnis			80,0						80,0
<b>= Gesamteinkommen</b>			80,0		-0,8		19,1	18,3	98,3
Dividendenzahlung			-40,2						-40,2
Erwerb von eigenen Aktien				-37,5					-37,5
Matching Stock Programm (MSP)						0,9		0,9	0,9
<b>Bilanzwert zum 30.9.2006</b>	55,0	453,8	72,6	-37,5	0,2	1,6	4,1	5,9	549,8

\*) Vergleichszeitraum: Bilanzgewinn



# Konzern-Kapitalflussrechnung



in Mio. €	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005
<b>Überschuss</b>	<b>80,0</b>	19,4
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	89,7	100,4
+/- Gewinne/Verluste von assoziierten Unternehmen	1,8	-1,9
+/- Gewinne/Verluste aus Anlageabgängen	-9,9	1,0
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen	15,1	16,8
+/- Veränderung der übrigen Rückstellungen	26,1	-14,6
+/- Veränderung der nicht ausgabewirksamen Steuern	4,7	9,4
+/- Matching Stock Programm	0,9	0,3
+/- Veränderung der Vorräte	-44,5	-47,6
+/- Veränderung der Forderungen (ohne Derivate)	-178,1	12,9
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	157,1	203,9
<b>Mittelzufluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>142,9</b>	300,0
- Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-65,4	-42,9
- Investitionen in Finanzanlagen		-0,3
+ Erlöse aus Anlagenabgängen	19,6	0,5
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-45,8</b>	-42,7
<b>Free Cashflow</b>	<b>97,1</b>	257,3
+/- Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	48,7	-504,4
+ Kapitalveränderung (Kauf eigener Aktien)	-37,5	
+ Kapitalerhöhung		295,2
- Ausschüttung der Dividende	-40,2	
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-29,0</b>	-209,2
Wechselkursänderungen im Eigenkapital	-0,8	1,6
Wechselkursänderungen im Anlagevermögen	1,5	-3,1
Änderungen im Konsolidierungskreis		8,0
	<b>0,7</b>	6,5
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>68,8</b>	54,6
Flüssige Mittel am 1. Januar	15,9	28,5
Flüssige Mittel am 30. September	84,7	83,1
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>68,8</b>	54,6
Flüssige Mittel am 30. September	84,7	83,1
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Tz. 27)	-64,8	
<b>Stand Liquidität zum 30. September</b>	<b>19,9</b>	83,1

## I. Grundlagen

### 1. Allgemeine Angaben

Die MTU Aero Engines Holding AG und ihre Konzernunternehmen (im folgenden Konzern oder Konzerngesellschaften) zählen zu den weltweit größten Herstellern von Triebwerksmodulen und -komponenten und sind der führende unabhängige Anbieter von Instandhaltungsdienstleistungen für zivile Flugtriebwerke.

Das Geschäft des Konzerns erstreckt sich auf den gesamten Lebenszyklus eines Triebwerksprogramms – von der Entwicklung über die Konstruktion, die Erprobung und die Fertigung von neuen zivilen und militärischen Triebwerken und Ersatzteilen bis hin zu Instandhaltungsdienstleistungen für zivile und militärische Triebwerke. Die Tätigkeit der MTU umfasst zwei Segmente: Das „Zivile und Militärische Triebwerksgeschäft“ sowie die „Zivile Instandhaltung“.

Im Zivilen Triebwerksgeschäft entwickelt und fertigt der Konzern Module und Komponenten sowie Ersatzteile für zivile Triebwerksprogramme und übernimmt auch deren Endmontage. Bei militärischen Triebwerken konzentriert sich die MTU auf die Entwicklung und Fertigung von Modulen und Komponenten für Triebwerke, die Fertigung der Ersatzteile, die Endmontage sowie Instandhaltungsdienstleistungen für diese Triebwerke. Das Segment Zivile Instandhaltung umfasst die Aktivitäten auf dem Gebiet der Instandhaltung und der logistischen Betreuung ziviler Triebwerke.

Die MTU Aero Engines Holding AG (Mutterunternehmen) mit Sitz in der Dachauer Str. 665, 80995 München ist im Handelsregister beim Registergericht des Amtsgerichts München unter HRB 157 206 eingetragen.

### 2. IFRS Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2005 ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London erstellt. Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) der MTU

Aero Engines Holding AG zum 30. September 2006, der auf der Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005. Notwendige Anpassungen, die sich durch neue oder überarbeitete Standards oder aus Gründen der besseren Transparenz ergeben, sind in der Anhangsangabe unter „Textziffer 4“ erläutert. Alle zum 30. September 2006 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs-Standard Nr. 6 (DRS 6) – Zwischenberichterstattung des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC). Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer nicht geprüft.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2005 verwiesen. Die Berichtswährung für den Konzernabschluss ist der Euro. Alle Beträge werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

### 3. Neu herausgegebene Rechnungslegungsvorschriften

Das IASB bzw. IFRIC hat die folgenden Standards verabschiedet, welche durch die Europäische Kommission übernommen wurden:

- Anhang zu IAS 39 („Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“)
- IFRIC 4 („Beurteilung, ob Verträge Leasingverhältnisse beinhalten“)
- IFRS 7 („Finanzinstrumente: Angaben“) mit entsprechenden Anhangvorgaben zu IAS 1

Die Änderungen zu IAS 39 und IFRIC 4 werden vom Konzern ab 2006 angewendet. Die Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2006 werden insgesamt von unwesentlicher Bedeutung sein.

Der IFRS 7 und die entsprechenden Änderungen des IAS 1 sind ab dem 1. Januar 2007 verbindlich.

### 4. Anpassungen zum Zwischenabschluss vom 1. Januar bis 30. September 2006

Der nach Ausschüttung der Dividende verbliebene Bilanzgewinn wurde in die Gewinnrücklagen eingestellt, und im Eigenkapital ist die Position „Bilanzgewinn“ in „Gewinnrücklagen“ umbenannt worden. Darüber hinaus wurde der Erwerb eigener Aktien in einer eigenen Position (Eigene Anteile) im Eigenkapital aufgenommen. Zu Vergleichszwecken wurde der Vergleichszeitraum ebenfalls entsprechend dargestellt.

Inanspruchnahmen aus dem RCF-Überziehungskredit (Tz. 27) haben Einfluss auf die flüssigen Mittel. Zu Transparenzzwecken wird in der Konzern-Kapitalflussrechnung nach der Herleitung der Veränderung der flüssigen Mittel zusätzlich die Liquidität dargestellt. Dabei wird der Kontokorrentkredit mit den flüssigen Mitteln saldiert.

### 5. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis ist zum 30. September 2006 unverändert. In den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG wurden sechs in- und drei ausländische Tochterunternehmen einbezogen. Wegen Unwesentlichkeit werden zwei Tochterunternehmen nicht einbezogen. Die bislang aus Unwesentlichkeitsgründen nicht konsolidierte MTU Maintenance do Brasil Ltda., Sao Paulo, Brasilien wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2006 verkauft. Auf die Konsolidierung der MTU München Unterstützungskasse GmbH, München wurde des Weiteren verzichtet, da die Verpflichtungen insgesamt im Konzernabschluss passiviert sind.

## II. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 6. Umsatzkosten

in Mio. €	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Materialaufwand	-1.125,4	-975,9	-365,8	-343,1
Personalaufwand	-280,0	-285,3	-95,4	-93,5
Abschreibungen	-82,8	-93,8	-26,1	-30,1
Übrige Umsatzkosten	13,0	-5,3	-12,4	14,7
	<b>-1.475,2</b>	<b>-1.360,3</b>	<b>-499,7</b>	<b>-452,0</b>

### 7. Forschungs- und Entwicklungskosten

in Mio. €	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Materialaufwand	-13,1	-7,9	-2,7	-2,5
Personalaufwand	-37,7	-33,7	-12,8	-9,3
Abschreibungen	-4,2	-4,0	-1,2	-2,8
	<b>-55,0</b>	<b>-45,6</b>	<b>-16,7</b>	<b>-14,6</b>
Verbrauch der Entwicklungsrückstellung	12,1	24,8	4,0	8,3
	<b>-42,9</b>	<b>-20,8</b>	<b>-12,7</b>	<b>-6,3</b>

### 8. Vertriebskosten

in Mio. €	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Materialaufwand	-7,0	-6,6	-2,2	-2,1
Personalaufwand	-33,4	-34,8	-11,1	-11,3
Abschreibungen	-1,7	-1,5	-0,6	-0,4
Übrige Vertriebskosten	-12,2	-7,4	-4,2	-3,4
	<b>-54,3</b>	<b>-50,3</b>	<b>-18,1</b>	<b>-17,2</b>

Die Vertriebskosten enthalten vor allem Aufwendungen für Marketing, Werbung und Vertriebspersonal sowie Abschreibungen auf Kundenforderungen.

### 9. Allgemeine Verwaltungskosten

in Mio. €	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Materialaufwand	-3,0	-2,5	-1,4	-1,1
Personalaufwand	-20,4	-18,5	-6,9	-6,1
Abschreibungen	-1,0	-1,1	-0,3	-0,3
Übrige Verwaltungskosten	-8,3	-12,6	-4,3	-2,7
	<b>-32,7</b>	<b>-34,7</b>	<b>-12,9</b>	<b>-10,2</b>

### 10. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind Verkäufe von diversen Grundstücken mit einem Buchwert von 7,5 Mio. € enthalten, für die ein Erlös von 18,0 Mio. € erzielt wurde.

## 11. Finanzergebnis

Zusammensetzung in Mio. €	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
<b>Beteiligungsergebnis</b>				
Erträge aus assoziierten Unternehmen	-0,1	0,2	-0,2	
<b>Zinsergebnis</b>				
<b>Erträge</b>				
Kursgewinne aus Devisenbestandsbewertungen	19,7	30,3	4,7	5,5
Kursgewinne aus Bewertung Finanzierungsleasing	1,6		-0,1	
Zinstauschgeschäfte	4,9	4,4	-1,2	
Zinsen und ähnliche Erträge	20,0	16,1	2,5	1,1
Kursgewinne aus Finanzierungsvorgängen		2,6		
Sonstige Finanzerträge	0,2	0,2	0,1	
	<b>46,4</b>	<b>53,6</b>	<b>6,0</b>	<b>6,6</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Kursverluste aus Devisenbestandsbewertungen	-20,9	-19,2	-4,3	-6,0
Zinsaufwand aus Pensionsrückstellungen	-13,8	-13,7	-4,6	-4,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31,1	-45,6	-5,8	-12,0
Zinsaufwand aus Finanzierungsleasing-Verträgen	-2,2	-2,1	-0,8	-0,7
Zinsaufwand für Entwicklungsrückstellungen	-0,3	-1,3	-0,1	-0,4
Kursverluste aus Bewertung Finanzierungsleasing		-2,8		-0,1
Kursverluste aus Bewertung Zinstauschgeschäfte		-13,1		-0,3
Aufwand Zinsen übrige Personalrückstellungen	-0,1	-0,2		-0,1
Kursverluste aus Finanzierungsvorgängen		-13,0		
	<b>-68,4</b>	<b>-111,0</b>	<b>-15,6</b>	<b>-24,2</b>
	<b>-22,1</b>	<b>-57,2</b>	<b>-9,8</b>	<b>-17,6</b>

## 12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in Mio. €	1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Laufende Ertragsteuern	-51,2	-12,4	-20,9	-1,9
Latente Steuern	-4,7	-1,9	-3,2	-7,3
Ertragsteuern gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	<b>-55,9</b>	<b>-14,3</b>	<b>-24,1</b>	<b>-9,2</b>

## 13. Ergebnis je Aktie

		1.1.-30.9.2006	1.1.-30.9.2005	3. Quartal 2006	3. Quartal 2005
Überschuss	in Mio. €	<b>80,0</b>	19,4	<b>35,0</b>	12,7
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien	Stück	<b>54.486.072</b>	55.000.000	<b>53.761.790</b>	55.000.000
Ergebnis je Stammaktie	Euro	<b>1,47</b>	0,35	<b>0,65</b>	0,23

### Programm zum Rückkauf von Aktien

In Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2006 hat der Vorstand der MTU Aero Engines Holding AG ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen.

Aufgrund der Aktienrückkauftransaktionen ergab sich eine gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl von 54.486.072 zum 30. September 2006.

### Überleitungsrechnung zur gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Aktien:

Monat	Stand	Rückkauf	Stand
	Monatsanfang		Monatsende
	Stück	Stück	Stück
Januar	55.000.000		55.000.000
Februar	55.000.000		55.000.000
März	55.000.000		55.000.000
April	55.000.000		55.000.000
Mai	55.000.000	-170.130	54.829.870
Juni	54.829.870	-570.463	54.259.407
Juli	54.259.407	-238.916	54.020.491
August	54.020.491	-270.496	53.749.995
September	53.749.995	-235.110	53.514.885
<b>Rückkauf/Gewichteter Durchschnitt</b>		<b>-1.485.115</b>	<b>54.486.072</b>

Weitere Erläuterungen zu den Aktienrückkauftransaktionen vergleiche Tz. 24.

## III. Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 16. Immaterielle Vermögenswerte

Unter den Immateriellen Vermögenswerten werden unverändert die durch die Kaufpreisallokation aktivierten Programmwerte und programmunabhängigen Technologien sowie – überwiegend technische – Software und der erworbene Firmenwert ausgewiesen.

Bei den Immateriellen Vermögenswerten sind Zugänge in Höhe von 21,2 Mio. € in den ersten neun Monaten 2006 zu verzeichnen. An Abschreibungen sind im gleichen Zeitraum 25,2 Mio. € (erste neun Monate 2005: 23,4 Mio. €) angefallen.

### 17. Sachanlagevermögen

In den ersten neun Monaten 2006 wurden 44,2 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert. Die Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 64,5 Mio. € (erste neun Monate 2005: 77,0 Mio. €).

### 19. Vorräte

in Mio. €	30.9.2006	31.12.2005
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	235,9	233,3
Unfertige Erzeugnisse	318,8	277,4
Geleistete Anzahlungen	8,0	7,5
	<b>562,7</b>	<b>518,2</b>

### 20. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen	30.9.2006			31.12.2005		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
	Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr		Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr	
in Mio. €						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	331,4		331,4	269,9		269,9
Forderungen aus Fertigungs- und Wartungsaufträgen (POC)	248,9		248,9	148,5		148,5
	<b>580,3</b>		<b>580,3</b>	<b>418,4</b>		<b>418,4</b>

Sonstige Vermögenswerte	30.9.2006			31.12.2005		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
	Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr		Fällig innerhalb eines Jahres	Fällig nach einem Jahr	
in Mio. €						
<b>Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen</b>						
Assoziierte Unternehmen	44,5		44,5	26,3		26,3
Joint Ventures	3,3		3,3	0,4		0,4
<b>Steuerrückforderungen</b>						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6,1		6,1	5,4		5,4
Sonstige Steuern	5,5		5,5	11,6		11,6
<b>Forderungen gegen Mitarbeiter</b>	3,5		3,5	1,0		1,0
<b>Forderungen gegen Lieferanten</b>	5,6		5,6	11,8		11,8
<b>Marktwerte Derivate</b>						
Devisentermingeschäfte	4,5	3,0	7,5			
<b>Übrige Vermögenswerte</b>	1,2	2,3	3,5	2,3	1,5	3,8
	<b>74,2</b>	<b>5,3</b>	<b>79,5</b>	<b>58,8</b>	<b>1,5</b>	<b>60,3</b>

### 24. Eigenkapital Kapitalrücklage

Die Entwicklung des Eigenkapitals vom 1. Januar bis zum 30. September 2006 ist im Eigenkapitalpiegel auf Seite 10 dargestellt.

### Gewinnrücklagen

Die Hauptversammlung hat auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat am 12. Mai 2006 beschlossen, für das Wirtschaftsjahr 2005 eine Dividende in Höhe von 40,2 Mio. € auszuschütten.

### Eigene Anteile

Die Hauptversammlung der MTU Aero Engines Holding AG hat den Vorstand am 12. Mai 2006 ermächtigt, über die Börse eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des bei der Beschlussfassung

bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben und ohne weiteren Beschluss der Hauptversammlung einzuziehen. Die Ermächtigung für den Rückkauf gilt bis zum 11. November 2007.

In Ausübung der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2006 hat der Vorstand der MTU Aero Engines Holding AG Aktienrückkäufe über die Börse beschlossen. Im Rahmen dieses Programms wurden bis zum 30. September 2006 insgesamt 1.485.115 Aktien, d.h. 2,7% des Grundkapitals, zum durch-

schnittlichen Börsenkurs von 25,24 € erworben. Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Rückkauf der eigenen Anteile wurden unter Berücksichtigung ertragsteuerlicher Effekte erfolgsneutral vom Eigenkapital abgezogen.

## Gesamtergebnisrechnung

In der Gesamtergebnisrechnung sind die Differenzen aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen, gewährte

Wertsteigerungsrechte aus dem Matching Stock Programm (MSP) sowie Effekte aus der erfolgsneutralen Bewertung von Finanzinstrumenten ausgewiesen.

## 26. Übrige Rückstellungen

Die Übrigen Rückstellungen entfallen hauptsächlich auf Verpflichtungen aus dem Personal- und Sozialbereich, auf drohende Verluste im Maintenance-, Repair- and Overhaul-Geschäft (MRO) und Gewährleistungen sowie auf Steuerverpflichtungen.

## 27. Finanzverbindlichkeiten

in Mio. €	Kurzfristig		Langfristig				Gesamt	
	Restlaufzeit bis ein Jahr		Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre		Restlaufzeit über fünf Jahre		Gesamt	Gesamt
	30.9.2006	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2005		
<b>Anleihen</b>								
High Yield Bond					165,0	165,0	165,0	165,0
Zinsverbindlichkeit High Yield Bond	6,8	3,4					6,8	3,4
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>								
Revolving Credit Facility	64,8	17,0					64,8	17,0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen</b>								
Sonstige Unternehmen	1,8	0,3					1,8	0,3
<b>Sonstige Finanzverbindlichkeiten</b>								
Finanzierungsleasingverträge	2,6	2,6	20,1	22,2	26,9	28,4	49,6	53,2
Darlehen der Provinz British Columbia an MTU Maintenance Canada			13,8	14,2			13,8	14,2
	<b>76,0</b>	<b>23,3</b>	<b>33,9</b>	<b>36,4</b>	<b>191,9</b>	<b>193,4</b>	<b>301,8</b>	<b>253,1</b>

Der Konzern verfügt über einen Überziehungskredit in Höhe von 250,0 Mio. €. Davon ist eine Kreditlinie über 130,0 Mio. € mit einem Bankenkonsortium vereinbart. Über den Rest-

betrag von 120,0 Mio. € wurden bilaterale Kreditvereinbarungen (ancillary facilities) mit drei Banken getroffen. Insgesamt sind von den 250,0 Mio. €

Überziehungskredit 64,8 Mio. € in Anspruch genommen und weitere 26,9 Mio. € gelten durch Bankbürgschaften zugunsten Dritter als in Anspruch genommen.

## 28. Übrige Verbindlichkeiten

in Mio. €	Kurzfristig		Langfristig				Gesamt	
	Restlaufzeit bis ein Jahr		Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre		Restlaufzeit über fünf Jahre		Gesamt	Gesamt
	30.9.2006	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2005	30.9.2006	31.12.2005		
<b>Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	384,4	317,3	113,7	113,7			498,1	431,0
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen</b>								
Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	5,0	4,9					5,0	4,9
Joint Ventures	0,1	5,0					0,1	5,0
Sonstige Beteiligungen	79,2	51,7					79,2	51,7
<b>Steuern</b>	12,1	4,9					12,1	4,9
<b>Soziale Sicherheit</b>	2,2	10,8					2,2	10,8
<b>Mitarbeiter</b>	50,5	43,1	9,0	7,1			59,5	50,2
<b>Marktwerte Derivate/ Zins Swaps</b>	0,5	19,5	2,8	13,4			3,3	32,9
<b>Sonstige übrige Verbindlichkeiten</b>	16,7	14,3	8,2	7,2	2,6	2,6	27,5	24,1
	<b>550,7</b>	<b>471,5</b>	<b>133,7</b>	<b>141,4</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>687,0</b>	<b>615,5</b>



## 29. Latente Steuern

Latente Steuern 30.9.2006 in Mio. €	Restlaufzeit über ein Jahr	Gesamt 30.9.2006
Passive Steuerabgrenzungen auf Steuerlatenzen	268,6	268,6
	<b>268,6</b>	<b>268,6</b>

Latente Steuern 31.12.2005 in Mio. €	Restlaufzeit über ein Jahr	Gesamt 31.12.2005
Passive Steuerabgrenzungen auf Steuerlatenzen	250,8	250,8
	<b>250,8</b>	<b>250,8</b>

## 32. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Konzernunternehmen haben mit Mitgliedern des Vorstands oder des Aufsichtsrats des Konzerns sowie mit anderen Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen bzw. mit Gesellschaften, in deren Geschäftsführungs- oder Aufsichtsratsgremien diese Personen vertreten sind, keinerlei berichtspflichtige Geschäfte vorgenommen. Dies gilt

auch für nahe Familienangehörige dieses Personenkreises.

## Änderungen im Vorstand

Mit Wirkung vom 15. April 2006 wurde Herr Dr. Rainer Martens, München, zum Vorstand für den Bereich Technik bestellt. Herr Dr. Michael Süß, München, schied mit Wirkung vom 30. April 2006 aus dem Vorstand aus.

## 35. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Zu den Tätigkeiten der einzelnen Geschäftsfelder wird auf den Konzernabschluss der MTU Aero Engines Holding AG zum 31. Dezember 2005 verwiesen. Die Segmentinformationen stellen sich in den ersten neun Monaten und im dritten Quartal 2006 wie folgt dar:

## 36. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Primäres Berichtssegment 2006 in Mio. €	Ziviles und Militärisches Triebwerksgeschäft		Zivile Triebwerks- instandhaltung		Konsolidierung/ Überleitung		Konzern	
	1.1.- 30.9. 2006	3. Quartal 2006	1.1.- 30.9. 2006	3. Quartal 2006	1.1.- 30.9. 2006	3. Quartal 2006	1.1.- 30.9. 2006	3. Quartal 2006
<b>Umsätze mit Fremden</b>	<b>1.052,8</b>	<b>368,4</b>	<b>697,1</b>	<b>233,0</b>			<b>1.749,9</b>	<b>601,4</b>
Zivil	737,4	257,4	697,1	233,0			1.434,5	490,4
Militärisch	315,4	111,0					315,4	111,0
<b>Umsätze mit anderen Segmenten</b>	<b>9,1</b>	<b>3,7</b>	<b>5,5</b>	<b>1,6</b>	<b>-14,6</b>	<b>-5,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Zivil	9,1	3,7	5,5	1,6	-14,6	-5,3	0,0	0,0
Militärisch							0,0	0,0
<b>Umsätze gesamt</b>	<b>1.061,9</b>	<b>372,1</b>	<b>702,6</b>	<b>234,6</b>	<b>-14,6</b>	<b>-5,3</b>	<b>1.749,9</b>	<b>601,4</b>
Zivil	746,5	261,1	702,6	234,6	-14,6	-5,3	1.434,5	490,4
Militärisch	315,4	111,0					315,4	111,0
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-875,2</b>	<b>-293,9</b>	<b>-614,5</b>	<b>-211,0</b>	14,5	5,2	<b>-1.475,2</b>	<b>-499,7</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>186,7</b>	<b>78,2</b>	<b>88,1</b>	<b>23,6</b>	-0,1	-0,1	<b>274,7</b>	<b>101,7</b>
<b>Ergebnis vor Finanz- ergebnis (EBIT)</b>	<b>108,6</b>	<b>55,1</b>	<b>50,3</b>	<b>13,8</b>	-1,3		<b>157,6</b>	<b>68,9</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>66,3</b>	<b>20,7</b>	<b>23,4</b>	<b>7,5</b>			<b>89,7</b>	<b>28,2</b>
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)</b>	<b>174,9</b>	<b>75,8</b>	<b>73,7</b>	<b>21,3</b>	-1,3		<b>247,3</b>	<b>97,1</b>
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung berei- nigt (EBITDA adjusted)</b>	<b>152,3</b>	<b>61,3</b>	<b>73,7</b>	<b>21,3</b>	-1,3		<b>224,7</b>	<b>82,6</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-15,1</b>	<b>-7,8</b>	<b>-2,2</b>	<b>-0,8</b>	-4,8	-1,2	<b>-22,1</b>	<b>-9,8</b>
<b>Ergebnis aus Equity- Bewertung</b>			<b>0,4</b>				<b>0,4</b>	<b>0,0</b>
<b>Interne Umlage</b>	-7,0	-2,4	7,0	2,4			0,0	0,0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>86,5</b>	<b>44,9</b>	<b>55,5</b>	<b>15,4</b>	-6,1	-1,2	<b>135,9</b>	<b>59,1</b>
<b>Umsatzrendite vor Steuern %</b>	<b>8,1</b>	<b>12,1</b>	<b>7,9</b>	<b>6,6</b>			<b>7,8</b>	<b>9,8</b>

## 37. Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

Primäres Berichtssegment 2005	Ziviles und Militärisches Triebwerksgeschäft		Zivile Triebwerks- instandhaltung		Konsolidierung/ Überleitung		Konzern	
	1.1.- 30.9. 2005	3. Quartal 2005	1.1.- 30.9. 2005	3. Quartal 2005	1.1.- 30.9. 2005	3. Quartal 2005	1.1.- 30.9. 2005	3. Quartal 2005
<b>in Mio. €</b>								
<b>Umsätze mit Fremden</b>	<b>1.005,1</b>	<b>327,7</b>	<b>540,5</b>	<b>192,2</b>			<b>1.545,6</b>	<b>519,9</b>
Zivil	694,5	219,9	540,5	192,2			1.235,0	412,1
Militärisch	310,6	107,8					310,6	107,8
<b>Umsätze mit anderen Segmenten</b>	<b>7,6</b>	<b>2,2</b>	<b>4,5</b>	<b>1,6</b>	<b>-12,1</b>	<b>-3,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Zivil	7,6	2,2	4,5	1,6	-12,1	-3,8	0,0	0,0
Militärisch							0,0	0,0
<b>Umsätze gesamt</b>	<b>1.012,7</b>	<b>329,9</b>	<b>545,0</b>	<b>193,8</b>	<b>-12,1</b>	<b>-3,8</b>	<b>1.545,6</b>	<b>519,9</b>
Zivil*)	702,1	222,1	545,0	193,8	-12,1	-3,8	1.235,0	412,1
Militärisch	310,6	107,8					310,6	107,8
<b>Umsatzkosten</b>	<b>-880,8</b>	<b>-282,9</b>	<b>-492,4</b>	<b>-172,8</b>	12,9	3,7	<b>-1.360,3</b>	<b>-452,0</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>131,9</b>	<b>47,0</b>	<b>52,6</b>	<b>21,0</b>	0,8	-0,1	<b>185,3</b>	<b>67,9</b>
<b>Ergebnis vor Finanz- ergebnis (EBIT)</b>	<b>62,3</b>	<b>23,1</b>	<b>24,2</b>	<b>10,7</b>	2,5	4,3	<b>89,0</b>	<b>38,1</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>76,1</b>	<b>25,4</b>	<b>24,3</b>	<b>8,2</b>			<b>100,4</b>	<b>33,6</b>
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung (EBITDA)</b>	<b>138,4</b>	<b>48,5</b>	<b>48,5</b>	<b>18,9</b>	2,5	4,3	<b>189,4</b>	<b>71,7</b>
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibung berei- nigt (EBITDA adjusted)</b>	<b>115,6</b>	<b>41,1</b>	<b>48,5</b>	<b>18,9</b>	2,5	4,3	<b>166,6</b>	<b>64,3</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-42,8</b>	<b>-10,2</b>	<b>-0,5</b>		-13,9	-7,4	<b>-57,2</b>	<b>-17,6</b>
<b>Ergebnis aus Equity- Bewertung</b>			<b>1,9</b>	<b>1,4</b>			<b>1,9</b>	<b>1,4</b>
<b>Interne Umlage</b>	-3,2	-1,1	3,2	1,1			0,0	0,0
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>16,3</b>	<b>11,8</b>	<b>28,8</b>	<b>13,2</b>	-11,4	-3,1	<b>33,7</b>	<b>21,9</b>
<b>Umsatzrendite vor Steuern %</b>	<b>1,6</b>	<b>3,6</b>	<b>5,3</b>	<b>6,8</b>			<b>2,2</b>	<b>4,2</b>

\*) Aufgrund der Entkonsolidierung der ATENA Engineering GmbH, München betrug der bereinigte Umsatz im Zivilen Triebwerksgeschäft 683,8 Mio. €.

## Finanzkalender

Telekonferenz zum Ergebnis aus dem 3. Quartal 2006	<b>25. Okt. 2006</b>
Telekonferenz zum Jahresergebnis 2006	<b>13. März 2007</b>
Telekonferenz zum Ergebnis aus dem 1. Quartal 2007	<b>23. April 2007</b>
Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2006	<b>27. April 2007</b>

## Kontakte

Investor Relations

Tel. +49 (0) 89 1489-8313

Tel. +49 (0) 89 1489-3911

Fax +49 (0) 89 1489-95062

E-Mail: [Inka.Koljonen@muc.mtu.de](mailto:Inka.Koljonen@muc.mtu.de)

[Claudia.Heinle@muc.mtu.de](mailto:Claudia.Heinle@muc.mtu.de)

## Die MTU Aero Engines Holding AG im Internet

- Weitere Informationen über die MTU Aero Engines Holding AG erhalten Sie im Internet über die Adresse: **[www.mtu.de](http://www.mtu.de)**.
- Die Rubrik Investor Relations können Sie unter der Adresse **<http://www.mtu.de/de/investorrelations/index.html>** direkt erreichen.
- Informationen zu den Produkten der MTU Aero Engines Holding AG finden Sie unter: **[www.mtu.de/de/programme/index.html](http://www.mtu.de/de/programme/index.html)**





MTU Aero Engines Holding AG  
Dachauer Straße 665  
80995 München • Deutschland  
Tel. +49 89 1489-0  
Fax +49 89 1489-5500  
[www.mtu.de](http://www.mtu.de)